Schwarze Teslaplatte wehrt attackierende Impulse ab

Eingereicht von redaktion am 17. Dez 2016 - 14:55 Uhr

Die *schwarze* Platte nach Nicola Tesla unterbricht in TI-Versuchen Impulsbestrahlungen. Ähnliches wurde bereits bei Graphit beobachtet.

Minden. Ein Zwischenergebnis, das TIs Hoffnung macht, haben die Tests von Teslaplatten® ergeben [1]. Die schwarze Ausführung konnte jegliche attackierenden Strahlen unterbrechen.

Die Platte in der Größe 21 x 21 cm wurde über mehrere Wochen gezielt bei akuten Strahlenübergriffen eingesetzt. *In allen Fällen* konnten die Frequenzangriffe von Heiko *(Detlef Müller)* unterbunden werden.
Vom Hersteller TeslaVital wird für die Platte eine positive Wirkung gegen Elektrosmog ("Auraschutz") angegeben [2].

Bemerkenswerte Abwehrleistung

Die Versuche unter "live-Übergriffen" haben bei verschiedenartigen Frequenzen, auf die linke und rechte Kopfseite und zu unterschiedlichen Tageszeiten stattgefunden.
Dabei konnte auch die subjektiv härteste Angriffsform, die akustisch als Knall [3] wahrgenommen wird, vollständig gestoppt werden. Dieser Angriffstyp wirkt auf Betroffene wie plötzliches Erschrecken, wie ein Schock. Er wird als tiefreichende gesundheitliche Beeinträchtigung empfunden.

Zur Abwehr wird die Platte im Abstand von 20 bis 30 cm seitlich vom Körper gehalten. Die Flächen von Haut und Platte stehen dabei parallel zueinander.
Nach erfolgreicher Anwendung der schwarzen Teslaplatte [4] trat unmittelbare Entlastung auf. Der unerbittliche psychische Druck hörte auf. Die hörbare Wahrnehmung des Frequenzübergriffs verschwand.

Praktische Anwendung

Ein wenig Probieren ist beim Anpassen an eine konkrete

Betrahlungssituation nötig. Die Richtung, aus der die unsichtbare Attacke n*ach hörbarer Wahrnehmung* kommt, scheint *nicht* das entscheidende Kriterium zu sein.
Ein erfolgreiches Blockieren stellt man oft erst fest, wenn man die Platte im angegebenen Abstand am Körper entlang geführt und einen sensiblen Bereich gefunden hat.

Die bisherigen Teste legen nahe, dass am Körper bzw. Kopf Orte existieren, die zu Eintrittspunkten für die Strahlenenergie werden. Solche Eintrittspunkte sind Schwächen im Energiekörper des TIs.
Die Auraschutz-Platte sollte im Angriffsfall *nahe an diese Stelle(n)* gehalten werden.

? Eine Art "schwarzes Loch light" ..??

Vor wenigen Wochen hatte das Mineral Graphit ein ähnliche Abwehreigenschaft gezeigt [5]. Der US-Amerikaner Daniel Montgomery setzt das tiefschwarze Mineralgestein Obsidian zum Schutz ein.
Auffällig, dass es sich in allen drei Fällen schwarze Teslaplatte®, Graphit und Obsidian um Materialen von *schwarzer* Farbe handelt.

Das erinnert an eine Antwort des Physikers Barrie Trower, ob es Mittel gäbe, sich vor den Strahlen zu schützen. Eine klare Verneinung schränkte er kurz danach wieder ein: "Das einzige, mir bekannte Phänomen im Universum, das diese Kraft besitzt, ist ein schwarzes Loch." Der Hinweis war rein theoretisch gemeint. Ein *schwarzes* Loch ist Extremphänomen, das aus der Astronomie bekannt ist. [6, 7]

Handelt es sich bei der Wirkung von Graphit, Obsidian und der schwarzen Teslaplatte® möglicherweise um den gleichen strahlen-schluckenden Effekt, wie er von einem schwarzen Loches bekannt ist?

CC BY NC ND
INTERNET ARCHIVE WayBackMachine

Quellenlinks

[1] Schlagwort: Teslaplatte, Heikos Mind Control Tagebuch
[2] Große Teslaplatte Ø 20 cm - schwarz (Auraschutz), Mind Control News am 3. Juni 2015
[3] Wie nimmt TI Heiko Strahlen-Einwirken wahr? - Knall, Mind Control News am 3. Juni 2015
[4] Teslaplatten: Wie wirken gelb, grün und schwarz ..?, Heikos Mind Control Tagebuch am 17. Juni 2016
[5] Echt abgefahren: Bleistifte gegen Strahlenattacken, Mind Control News am 28. November 2016
[6] MI5 agent Dr. Barrie Trower: dangerous radiation everywhere, Henning Witte (youtube) am 8. Oktober 2012
[7] Schwarzes Loch, Wikipedia

Anmerkungen:

FOTO: mcn